

Anzeigen.

Ohne besondere Vereinbarung werden Inserate nur gegen vorherige Einsendung des Betrages aufgenommen.



(Schutzmarke.)
Kein Zusatz zur Stärke!!
Allain verwendbar!!

Die Kunst



(Schutzmarke.)
Fabrikat, nur aus der Wäsche
zuträglichen Substanzen!!

der Wäsche beim Plätten selbst durch die ungebühteste Hand blendende Weisse, elastische Steifheit und hohen Glanz zu geben, besteht einfach darin, dass man zum Stärken der Wäsche unsere so allgemein rühmlichst bekannte Englische Brillant-Glanz-Stärke verwendet, welche in Packeten von 10 und 20 Pfg. in den meisten Colonialwaaren-, Droguen- und Seifen-Geschäften zu haben ist. Um sicher zu sein, unser Fabrikat echt zu erhalten, verlange man beim Einkauf ausdrücklich: Englische Brillant-Glanz-Stärke von Hoffmann & Schmidt in Leipzig, da unser Fabrikat, wie ja alles Gute, vielseitig in geringerer und weniger Werth habender Waare nachgemacht wird, und wir nur für unser Fabrikat einen Erfolg verbürgen und eine Garantie dafür übernehmen können, dass dasselbe frei von allen der Wäsche etwa schädlich werden könnenden Substanzen ist. Nach Orten, in welchen unser Fabrikat nicht zu haben ist, versenden wir dasselbe ab Leipzig für von 3 Mark an verzollt und franco gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages nach ganz Deutschland und Oesterreich-Ungarn.

Hoffmann & Schmidt
Leipzig und London.

Gebrauchsanweisung ist den Packeten aufgedruckt!!

mit dem 1. Juli 1882 und endet mit dem 30. Juni 1902. IV. Das Grundkapital beträgt 500 000 Mark und zerfällt in 250 Aktien zu 2000 Mark. V. Die Aktien sind auf Namen gestellt. VI. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft geschehen durch Zirkulare.

Neustadt, den 3. August 1883.
Grossherzogliches Amtsgericht.
(Unterschrift.)

Konkurse.

Nr. 6811. Ueber den Nachlass des **Uhrenhändlers Andreas Winterhalder von Eisenbach**, gestorben in London, wird, da der Nachlass überschuldet ist, heute am **13. August 1883, Vormittags 9 Uhr**, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Waisenrichter Max Engelsmann in Neustadt wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **13. September 1883** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Dienstag den 21. September 1883, Vormittags 8 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Freitag, den 4. September 1883, Vormittags 8 Uhr**, vor dem Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Nachlass zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **4. September 1883** Anzeige zu machen.

Neustadt, den 13. August 1883.
Gerichtsschreiber des Grossherzogl. Amtsgerichts:
Baumann.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Uhrmachers Franz Tatatzky zu Brandenburg a. H.** ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlages zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf

den 21. Sept. 1883, Vormittags 11 Uhr, vor dem Kgl. Amtsgerichte hierselbst, Zimmer Nr. 39 anberaumt.

Brandenburg, den 21. August 1883.
Pinczakowski,
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

Ueber den Nachlass des am 18. April dieses Jahres verstorbenen **Uhrmachers Paul Modes in Dresden**, Annenstrasse 28 part., Wohnung: Güterbahnhofstrasse 6, III, wird heute, am **24. August 1883, Vormittags 8 1/2 Uhr**, das Konkursverfahren eröffnet.

Verwalter: Herr Rathsauktionator Canzler in Dresden, Landhausstrasse 7 part.

Offener Arrest mit Anzeigefrist, sowie Anmeldefrist bis zum **17. September 1883**.

Erste Gläubigerversammlung, ingleichen allgemeiner Prüfungstermin **den 26. September 1883, Vormittags 9 Uhr**, Landhausstrasse 12, I, Zimmer 2.

Dresden, am 24. August 1883.
Königliches Amtsgericht.
Veröffentlicht: Brückner, stellvert. Gerichtsschreiber.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des **Uhrmachers Louis Rosenbaum zu Cassel** wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 13. Juli 1883 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluss vom 14. Juli 1883 bestätigt ist, hierdurch **aufgehoben**.

Cassel, den 30. Juli 1883.
Kgl. Amtsgericht, Abtheil. 3, gez. Knatz.
Veröffentlicht: Brocke, Gerichtsschr.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des **Uhren- und Fourniturenhändlers F. H. Hengstenberg zu Duisburg** ist nach rechtskräftig bestätigtem Zwangsvergleiche am **7. August 1883 aufgehoben**.

Kgl. Amtsgericht zu Duisburg.

INTERNATIONALE ZEITSCHRIFT
für die
Elektrische Ausstellung in Wien 1883.
WOCHENSCHRIFT
für die
Gesamt-Interessen der Internationalen Elektrischen Ausstellung 1883.

REDAKTION:
J. Krämer, Dr. Ernst Lecher,
Telegraphen-Vorstand d. K. Franz Josef-Bahn. Assistent am phys. Lab. d. Wiener Universität.

24 Nummern à 16 Seiten. Format Quart. Mit zahlreichen Illustrationen.
Pränumerations-Preis:
5 fl. = 10 Mk. = 13 Frank 35 Cent. — Einzelne Nummern 25 kr. = 50 Pf. = 70 Cent. Beträge durch Postanweisung.

A. Hartleben's Verlag in Wien, I., Wallfischgasse 1.
Direkt von der Verlagshandlung oder durch alle Buchhandlungen und Postanstalten des In- und Auslandes zu beziehen.

Harder'sche Jahresuhren

mit Rotationspendel (D. R. P. Nr. 2437). Nachdem mir durch das Patent-Bureau von **Hugo Knoblauch & Co.** in Berlin der Alleinverkauf dieser nur einmal im Jahre aufzunehmenden Uhren mit Ankerzug für das Deutsche Reich übertragen worden ist, offerire ich den Herren Uhrmachern Regulateure und Standuhren wie auch lose Werke.

Illustrirte Zirkulare gratis.
P. Michaelis, Regulator-Fabrik,
Berlin O, Blumenstrasse 7a.

H. MEYEN & Co.
Silberwaaren-Fabrik u. Präge-Anstalt
Berlin S.
20 Sebastianstrasse 20

fertigen alle in das Fach schlagenden Artikel, von den einfachsten bis zu den theuersten und halten stets ein grosses Lager, so dass jeder Auftrag umgehend ausgeführt werden kann. — Auswahlendungen bereitwilligst. — Bei ersten Aufträgen erbitten Referenzen.

Amtliche Bekanntmachungen.
Handelsregister.

Neustadt. Nr. 6717. Unter O.-Z. 35 des Gesellschaftsregisters wurde unterm 9. August 1883 eingetragen Firma und Niederlassungsort: **Uhrenfabrik Neustadt, vormals Fürderer, Jügler & Cie.** Rechtsverhältnisse der Gesellschaft; der am 12. März 1883 abgeschlossene Gesellschaftsvertrag enthält folgende Bestimmungen: Am 30. Juni 1882 hat die neugegründete Aktiengesellschaft Uhrenfabrik Neustadt die im Jahre 1865 von der Handelsgesellschaft Fürderer & Co. in Lenzkirch zu Neustadt gegründete Uhrenfabrik, sowie die in Paris bestehende Verkaufsniederlage zu den am 30. Juni abgeschlossenen Inventarien mit Aktiven und Passiven übernommen. I. Der Gesellschaftsvertrag wurde am 12. März 1883 abgeschlossen. II. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Neustadt. III. Der Zweck der Gesellschaft ist: die Betreibung der Uhrenfabrikation in den Fabriken und Gebäulichkeiten in Neustadt, wie solche von der Firma Fürderer, Jügler & Co. betrieben wurde. Die Dauer der Gesellschaft wurde auf 20 Jahre festgesetzt. Sie begann

Repassagen

und Reparaturen jeder Art, sowie die Anfertigung von kleineren **Hilfswerkzeugen** übernimmt

Paul Bruchmann,
Lindenau-Leipzig.